

PFARREI BLATT

9/2026 | 1. bis 30. September



Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Langnau | Richenthal | Pfaffnau-Roggliwil | Reiden-Wikon | St. Urban

**Eidgenössischer
Dank-, Buss- und Bettag**

Seite 3

**Meditations-
Schnupperabend**

Seite 4

**Familien- und Jugendtag
Pfaffnau**

Seite 7



Bild: pixabay.com

Editorial

Ernte – Dank

Jedes Jahr feiern wir Erntedank. Und jedes Jahr frage ich mich neu: Wofür bin ich eigentlich dankbar?

Nicht nur für das, was ich erreicht habe, sondern auch für das, was mir geschenkt wurde. Denn je länger ich darüber nachdenke, desto mehr wird mir bewusst: Das Leben lässt sich nicht vollständig planen. Vieles können wir gestalten und verantworten – vieles wird uns aber auch geschenkt.

Die Bäuerinnen und Bauern wissen das seit jeher. Sie säen, pflegen und arbeiten mit grossem Einsatz. Doch ob die Saat aufgeht und die Ernte gelingt, liegt nicht allein in ihrer Hand. Sonne und Regen, Wärme und Wind können sie nicht bestimmen. So ist jede Ernte auch ein Geschenk.

Vielleicht ist das gar nicht so anders als in unserem eigenen Leben. Auch wir säen – oft, ohne es zu merken. Wir schenken Zeit, hören zu, sprechen ein gutes Wort, trösten, vergeben oder machen einem Menschen Mut. Vieles wächst langsam und im Verborgenen. Nicht jede Saat geht auf, manches braucht länger, als wir uns wünschen.

Wenn wir zurückblicken, entdecken wir, dass auch wir von dem Leben, was andere einst gesät haben: Liebe, Vertrauen, Geduld oder Glauben. Menschen haben unser Leben geprägt und begleitet. Und vielleicht säen wir heute etwas aus, dessen Früchte erst andere einmal ernten werden.

Vielleicht ist das die Einladung des Erntedankfestes: mit offenen Augen durch das Leben zu gehen – dankbar für das, was gewachsen ist, und offen für all das, was uns immer wieder geschenkt wird. Wir säen und pflegen, wir hoffen und arbeiten – doch das Wachsen bleibt letztlich ein Geschenk Gottes. Darauf dürfen wir vertrauen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Herbst mit einem dankbaren Herzen und dem Mut, immer wieder neue Hoffnung auszusäen.

Christa Kuster, Seelsorgerin

Seelsorgeteam

Pastoralraumleitung vakant

Markus Fellmann, Leitender Priester
062 754 11 06
markus.fellmann@kath-prw.ch

Esther Hirsiger, Leitungsassistentin
062 754 11 05
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Sepp Hollinger, Diakon
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Christa Kuster, Seelsorgerin
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Johannes Pickhardt
Teamleiter Katechese
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Marco Felder, Jugendarbeiter i. A.
079 618 57 00
marco.felder@kath-prw.ch

Pfarreisekretariate

Pfarreien Langnau und Richenthal
062 758 14 17
langnau-richenthal@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag und Donnerstag 8.00–11.00

Pfarrei Reiden-Wikon
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag 8.00–11.00

Pfarrei Pfaffnau-Roggliwil
062 754 11 22
pfaffnau-roggliwil@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Mittwoch und Freitag 8.00–11.00

Pfarrei St. Urban
062 521 37 38
st-urban@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Freitag 9.00–11.00

Weitere Infos: www.kath-prw.ch

Sonntag, 20. September

Gedanken zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Am Sonntag, 20. September, wird in der Schweiz der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag gefeiert. Die drei Landeskirchen und die Islamische Gemeinde zusammen mit dem Kanton Luzern stellen diesen Sonntag unter das gemeinsame Motto «wahr?nehmen».

Auf der Webseite der reformierten Kirche des Kantons Luzern habe ich dazu den folgenden Begleittext «wahr?nehmen» gefunden. Er sagt in trefflichen Worten aus, um was es geht.

Wahrnehmen beginnt dort, wo wir innehalten und uns dem zuwenden, was ist – ohne vorschnelles Urteil. Es bedeutet, die andere Seite wirklich zu sehen, zuzuhören und anzunehmen, auch wenn sie uns fremd erscheint.

In einer Zeit, die oft von schnellen Meinungen, Fakes und klaren Fronten geprägt ist, wird bewusstes Wahrnehmen zur Herausforderung. Und zugleich zu einer grossen Chance: Es eröffnet Räume für Verständnis, für Begegnung, für neue Perspektiven und Reflexion.

Gelingt es uns, die Wirklichkeit so wahrzunehmen, wie sie ist? Wenn wir den Mut finden, Unterschiede auszuhalten und dennoch zusammenzustehen, bewahren wir damit das Wertvolle unserer Gemeinschaft, das uns trägt: Vertrauen und Zusammenhalt.

Markus Fellmann, Leitender Priester



Herzliche Einladung

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarreiblattes, gerne möchten wir Sie alle zu unserem ökumenischen Gottesdienst am

Sonntag, 20. September um 10.00 in die katholische Pfarrkirche in Reiden

einladen. Diese Feier wird vom Ökumenischen Chor Reiden mitgestaltet.



Meditations-Schnupperabend

Freitag, 25. September, 19.20, Klosterkirche St. Urban

Seit 22 Jahren trifft sich der regionale Meditationskreis St. Urban regelmässig zur gemeinsamen Meditation. Meditationslehrer Sepp Hollinger ist überzeugt: Gemeinsam zu meditieren ist etwas Besonderes. Zwar ist auch die tägliche Meditation allein sehr wertvoll und empfehlenswert. In der Gruppe entsteht jedoch oft eine tiefe gemeinsame Stille. Sie hilft vielen Menschen, zur Ruhe zu kommen und sich ganz auf die Meditation einzulassen.

Die Gruppe kann als eine Gemeinschaft, die trägt und verbindet, erlebt werden. Die Teilnehmenden sind füreinander da, unterstützen sich gegenseitig und gehen den Weg der Meditation gemeinsam. Aus diesem Gedanken entstand das Jahresthema 2026/2027: «Das Dunkle ins Licht bringen – Wandlung aus der Stille».

Am Freitag, 25. September, findet in der Grossen Sakristei der Klosterkirche St. Urban ein Schnupperabend statt. Er bietet Interessierten die Möglichkeit, die Meditation kennenzulernen und erste Erfahrungen zu sammeln. Bei der ZEN-Meditation steht die Stille im Mittelpunkt und bei der Heil- und Friedensmeditation werden die eigenen Selbstheilungskräfte gestärkt und aktiviert. So können beide Meditationen die innere Entwicklung fördern.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. September bei Sepp Hollinger an:

E-Mail: sepp.hollinger@kath-prw.ch

Telefon 062 521 37 77

Offene Stellen im Pastoralraum

Unsere offenen Stellen finden Sie unter www.kath-prw.ch



Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft

Mittwoch, 2. September

- 09.10 Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
Vertretungen von Regierung und Kantonsrat sowie der katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und des Bistums
- 09.15 Pilgergottesdienst mit P. Bruno Oegerli
- 10.30 Fahrt nach Flüeli-Ranft mit Gratis-Bus
- 11.15 Andacht mit Reliquiensegen, Ranftkapelle
- 12.15 Apéro im Gasthaus Paxmontana, anschl. Mittagessen in den zugeteilten Restaurants, offeriert von der Landeskirche
- 14.30 Rückfahrt mit Gratis-Bus nach Sachseln

Informationen zum Wallfahrtsprogramm:
www.luzerner-landeswallfahrt.ch.
Flyer liegen auch in den Kirchen auf

Kilbi in Langnau
Familiengottesdienst

*Sonntag, 6. September, 10.00, Schulhausareal Langnau
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)*

Mit besinnlichen Gedanken, gemeinschaftsstärkenden Impulsen, farbenfrohen Ideen und frohen Liedern beginnen wir gemeinsam den Kilbisonntag.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern.

Das Team Familiengottesdienste und Sylvia Villiger



**Kilbistand der Frauen
Langnau-Mehlsecken**

Samstag, 5. September, ab 17.00

Sonntag, 6. September, ab 11.00

Viele schöne Preise warten auf dich. Beim Zapfenziehen kannst du dein Glück herausfordern. Ob Gross oder Klein, ob Bub oder Mädchen, für alle hat es etwas dabei.

Wir freuen uns auf viele Kilbibesucher.

Nicole, Eveline, Helene, Angela, Chrigi

**Information zum Erntedankfest
2026 in Richenthal**

Das Erntedankfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, einen geeigneten Termin zu finden. Wir danken für euer Verständnis.

Frauengemeinschaft Richenthal

**Herzlichen Dank für das
langjährige Engagement**

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir uns von Andrea Brunner aus dem Team Familiengottesdienste. Bereits zuvor setzte sich Andrea mit viel Herzblut im Team «Chele für Chend» für unsere Pfarreien und besonders für die Kinder und Familien ein.

Mit grossem Einsatz, wertvollen Ideen und viel Freude hat Andrea das Pfarreileben mitgestaltet und geprägt. Ihr Engagement war über all die Jahre von Verlässlichkeit, Kreativität und einem offenen Herzen für die Menschen getragen. Zahlreiche Familien und Kinder durften durch ihre Arbeit bereichernde Glaubenserfahrungen machen.

Liebe Andrea, für die vielen Stunden, die du unseren Pfarreien geschenkt hast, sagen wir von Herzen DANKE. Wir sind dankbar für deinen treuen Einsatz und die wertvollen Spuren, die du hinterlässt. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Das Seelsorgeteam

Herbstsammlung 2026

Vom 14. September bis 24. Oktober führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Auch in Richenthal findet dieses Jahr wieder eine Haussammlung statt.

Pro Senectute Kanton Luzern



Chenderfiir – Erntedankfeier

Sonntag, 13. September, 10.30, Kirche Langnau

Warum feiern wir Erntedank?

Wir danken der Natur und erfreuen uns, dass Obst, Gemüse und Getreide auf den Feldern und im Garten gewachsen sind.

Wir erzählen dir eine Geschichte vom kleinen Kürbis Kiki. Nimmt es dich auch wunder, wie Kiki das Erntedankfest erlebt?

Wir laden alle Kinder im Vorschulalter und ihre Begleitpersonen zur Chenderfiir zum Thema «Erntedank» herzlich ein.

Team «Chele für Chend», Uschi Kneubühler und Regina Arnold

Taufkinder Juli 2024 bis Juni 2025

Tauferinnerungsfeier

Sonntag, 19. September, 16.00, Kirche Langnau

Alle Kinder, welche ab Juli 2024 bis Ende Juni 2025 in den Pfarreien Langnau und Richenthal getauft wurden, sind gemeinsam mit ihren Familien, Grosseltern, Patinnen und Paten zu einem nachmittäglichen kleinen Fest eingeladen.

Um 16.00 findet eine Feier in der Kirche statt. Mit Liedern, Gebeten und Texten erinnern wir uns an die Taufe und nehmen uns Zeit, um einen Moment innezuhalten zum Danken und Beten. Beim anschliessenden geselligen Zusammensein und einem Zvieri können Kontakte mit anderen Familien geknüpft werden.

Die Klangstäbe, welche in den Kirchen aufgehängt sind, werden den Familien übergeben.

Christa Kuster und das Team «Chele für Chend»



Neu im Pfarreisekretariat

Ich stelle mich vor

Mein Name ist Marianne Winterberg. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und wohne in Roggliswil. Die Gemeinden Langnau und Richenthal sind mir nicht ganz unbekannt, da ich in Richenthal aufgewachsen bin. Deshalb werden mich die einen oder anderen vielleicht noch kennen.

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und guten Freunden. Sei es bei einem feinen Essen, einem zünftigen Jass oder einfach beim gemütlichen Beisammensein.

Bei der Nachfolge von Esther Hirsiger als Pfarreisekretärin trete ich in grosse Fussstapfen. Ich freue mich aber sehr auf diese abwechslungsreichen, interessanten Aufgaben und natürlich auf die Begegnungen mit Ihnen, liebe Pfarreiangehörige.

Marianne Winterberg

Elternabend zur Erstkommunion 2027

Donnerstag, 17. September, 19.30, Pfarrsaal Langnau

Zum Elternabend für die Vorbereitung zur ersten heiligen Kommunion 2027 sind alle Eltern von Langnau und Richenthal ganz herzlich eingeladen. An diesem Abend werden wichtige Themen und Daten zur Erstkommunion aufgezeigt und diskutiert. Lassen Sie sich auf einen interessanten Abend ein.

Wir freuen uns sehr auf diese Begegnungen am Elternabend.

Christine Kaufmann, Katechetin und Markus Fellmann, Leitender Priester

Feiern, erleben, zusammen sein

Am Samstagabend, 12. September sowie Sonntag, 13. September findet der Familien- und Jugendtag in und um die Mehrzweckhalle Pfaffnau statt.



1.- 3. Oberstufe

JUGENDARBEIT PFAFFNAU/
ST. URBAN ROGGLISWIL

JUGEND TAG

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026

Zeit und Ort:
Im und um MEZWA Pfaffnau, 18.00 - 22.00 Uhr

Was:
Turnhalle mit Junior-Coaches
von 18.00 - 19.00 Uhr

Im Foyer MEZWA
Mocktail-Bar, Musik, Fotobox

Draussen:
Grill und Marshmallows,
Schlangenbrot, Fussball-Dart

Infos siehe www.jugendarbeit-krass.ch

Programm für Jugendliche am Samstag

Der Samstagabend ist der Jugend gewidmet. Von 18.00 bis 22.00 stellt die Jugendarbeit ein Programm für die Oberstufe der Gemeinden Pfaffnau/St. Urban und Roggliswil zusammen. Es gibt eine Fotobox, Grill & Chill, Musik, Programm in der Turnhalle mit den Junior-Coaches und vieles mehr.

Familienfeier mit dem Chenderfir-Team

Der Sonntag bietet für Familien ein grossartiges Programm. Um 10.30 startet der Tag mit einer Familienfeier in der Pfarrkirche Pfaffnau. Danach wird es kreativ: Bei der Vernissage werden die zuvor von Kin-

dern gestalteten Kunstwerke präsentiert. Ein Apéro lädt anschliessend zum Austauschen und Verweilen ein.

Mittagsmenü in der Mehrzweckhalle

Das Mittagessen sowie die verschiedenen Angebote wie Ponyreiten, Schlangenbrot, Sirupbar, Ton-Atelier, Lotto, Fussball-Dart, Parcours und vieles mehr finden in und um die Mehrzweckhalle Pfaffnau statt. Zeit: 11.30–15.00. Verschiedene Vereine und Organisationen haben sich ein tolles Programm für diesen Tag überlegt. Schauen Sie vorbei und geniessen Sie einen spannenden Tag mit uns.

Das OK: Team Festwirtschaft, Jubla, Chenderfir-Team, Kitu Pfaffnau und Roggliswil, Ministranten und Jugendarbeit



Familien &
Jugendtag
Pfaffnau/St. Urban Roggliswil

Wann:

Sonntag, 13. September 2026
in und um die Mehrzweckhalle Pfaffnau

ZUM PROGRAMM:

10.30 UHR FEIER UND VERNISSAGE MIT APÉRO
WEITERE INFOS UNTER WWW.KATH-PRW.CH

AB 11.30 UHR FESTWIRTSCHAFT MIT
MITTAGSMENÜ IN DER MEZWA

AB 11.30 - 15.00 UHR SPIEL UND SPASS
MIT PONY REITEN, SCHLANGENBROT,
SIRUPBAR, LOTTO, PARCOUR,
FUSSBALL-DART UND VIELES MEHR



OK Jugend und Familientag
Mitwirkende: Team Festwirtschaft, JUBLA, Chenderfirteam, Kitu Pfaffnau
und Roggliswil, Ministranten und Jugendarbeit



Erntedankgottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

Sonntag, 27. September, 10.30, Pfarrkirche Pfaffnau

Gemeinsam wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und für die Ernte sowie die vielen guten Gaben danken, die uns trotz des trockenen Sommers geschenkt wurden. Die Pfarrkirche wird von der Trachtengruppe Pfaffnau-Roggliwil mit den vielfältigen Gaben der Ernte festlich geschmückt und schafft so einen stimmungsvollen Rahmen für die Feier. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgt der Jodlerklub Roggliwil.



Einsegnung des neu gestalteten Gemeinschaftsgrabes

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am Sonntag, 27. September, segnet Markus Fellmann das Gemeinschaftsgrab Pfaffnau nach der Umgestaltung und Neubepflanzung feierlich ein.

Zu dieser schlichten und würdigen Feier sind alle Pfarreiangehörigen und Interessierten herzlich eingeladen. Das Gemeinschaftsgrab bietet einen Ort des Erinnerns und des Gedenkens und lädt dazu ein, in Ruhe an Verstorbene zu denken.

Der Jodlerklub Roggliwil wird die Einsegnung mit einem stimmungsvollen Ständchen musikalisch umrahmen. Wir freuen uns, wenn viele an diesem besonderen Anlass teilnehmen.



Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Ein weiterer schöner Moment des Gottesdienstes ist die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten. Wir heissen euch herzlich willkommen! Gleichzeitig verabschieden wir drei ehemalige Minis und bedanken uns herzlich für ihre wertvolle Zeit und ihren engagierten Einsatz.

Musikalische Lichtblicke Konzert Projektchor Pfaffnau

*Samstag, 19. September, 19.30,
Pfarrkirche Pfaffnau*

Eintritt frei – Türkollekte



September-Agenda

Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal
Weitere Infos finden Sie unter: www.kath-prw.ch

Dienstag

1

- 09.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
09.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
10.00 **Kommunionfeier** Sonnegarte St. Urban
11.30 **Mittagstisch Frauen Reiden** Hotel Sonne
An- und Abmeldung: Marlies Blickisdorf,
062 758 28 26
19.00 **Männerkochkurs des Frauenvereins Pfaffnau-
Roggliswil** Schulküche Pfaffnau, 3-teilig
19.30 **Chorprobe Ökumenischer Chor Reiden**
Pfarreizentrum Reiden. Projekt 3. Interessierte
Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen. Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38,
hans.kunz@raonet.ch

Mittwoch

2

- 08.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute**
Jeden Mittwoch, Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Christiane Wechsler, 062 758 22 82
09.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
16.00 **Kommunionfeier** Feldheim Reiden
19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Donnerstag

3

- 09.00 **Kommunionfeier** Reiden
10.15 **ref. Gottesdienst** Murhof St. Urban
13.30 **Wanderung Senioren aktiv Langnau-Richenthal**
Treffpunkt alter Postplatz Langnau
Kontakt: Heinrich Röösl, 079 647 77 36
19.30 **Infoabend zum Firmweg 2026/2027**
Pfarreizentrum Reiden. Infos: Seite 13

Freitag – Herz-Jesu-Freitag

4

- 09.00 **Eucharistiefeier/Anbetung** Langnau
17.00 **Kilbi Langnau, Füreobebier** Schulhausareal
Langnau

Samstag

5

- 07.45 **Fitness im Wasser Pro Senectute**
Jeden Samstag, Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
17.00 **Kilbi Langnau** Schulhausareal Langnau
17.00 **Kommunionfeier** Wikon
19.00 **Jugendtreff Krass** Pfarreiheim Pfaffnau

Sonntag

6

- 09.00 **Kommunionfeier** St. Urban
10.00 **Kilbisonntag, Familiengottesdienst**
Schulhausareal Langnau (bei schlechtem Wetter
in der Kirche) anschliessend Kilbibetrieb
10.15 **Öffentliche Führung** Kunsthistorischer Rundgang
durch Klosterkirche und Konvent, St. Urban
10.30 **Eucharistiefeier** Pfaffnau
10.30 **Kommunionfeier** Reiden
17.00 **Konzert** Grenzklang Barockensemble,
Barocksaal Kloster, St. Urban

Montag

7

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal
17.00 **Fitgym/Seniorenturnen Pro Senectute Langnau**
Jeden Montag ausser in den Schulferien, Turnhalle
Langnau, Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38

Dienstag

8

- 09.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
09.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
09.15 **Kaffeetreff Frauenverein St. Urban**
Cafeteria Murhof St. Urban
19.00 **Männerkochkurs des Frauenvereins Pfaffnau-
Roggliswil** Schulküche Pfaffnau
19.30 **Chorprobe Ökumenischer Chor Reiden**
Pfarreizentrum Reiden

Mittwoch 9

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 14.00 **Kinderflohmarkt Frauen Reiden**
Schulhaus Pestalozzi. Anmeldung bis
4. September an familien@frauenreiden.ch
- 16.00 **Kommunionfeier** Feldheim Reiden

Donnerstag 10

- 09.00 **Kultur(en)café** Pfarreizentrum Reiden
Thema: Von der Traube zum Wein
Kontakt: Claudia Russo, 079 758 37 43,
c.russan@outlook.com
- 10.15 **Kommunionfeier** Murhof St. Urban
- 14.00 **Begegnungscafé** Begegnungshaus Wikon
Kontakt: Martina Frischknecht, 076 472 00 11,
begegnungshaus@kath-prw.ch
- 13.30 **Jassen Senioren aktiv Langnau-Richenthal**
Landhaus zum Lerchenhof, Mehlsecken
Kontakt: Uschi Salem, 062 758 24 72
- 19.00 **Salut! Französischer Sprachtreff** Begegnungs-
haus Wikon. Für Leute, welche die französische
Sprache kennen, verstehen und sprechen.
Kontakt: Françoise Bühler, 079 306 35 16
- 19.20 **ZA-ZEN-Meditation** St. Urban

Freitag 11

- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil
- 20.15 **Kinoabend für Erwachsene – Frauen Langnau-Mehlsecken** Pfarreisaal Langnau

Samstag 12

- 17.00 **Erntedankgottesdienst, Eucharistiefeier** Wikon
Musik und Tanz: Jodlerklub Heimelig Reiden,
Trachtengruppe Reiden. Im Anschluss «Teilete».
- 18.00 **Jugendabend** Mehrzweckhalle Pfaffnau
Diverse Aktivitäten für Jugendliche. Infos: Seite 7

Sonntag 13

- 09.00 **Eucharistiefeier** Richenthal
- 09.00 **Buurezmorge** Singsaal Richenthal
- 09.00 **Erntedankgottesdienst, Kommunionfeier**
St. Urban. Musik: Jodlerklub Heimelig Reiden
- 10.30 **Chenderfiir** Langnau. Infos: Seite 6
- 10.30 **Feier zum Jugend- und Familientag**
Pfaffnau. Anschliessend Vernissage und Apéro

Ab 11.30 Festwirtschaft und Aktivitäten in und um
die Mehrzweckhalle Pfaffnau. Infos: Seite 7

10.30 **Eucharistiefeier** Reiden

Montag 14

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal
- 16.00 **Wallfahrt für Frauen und Männer Frauen Reiden**
nach Dagmersellen. Infos: Seite 13

Dienstag 15

- 09.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
- 09.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
- 19.00 **Männerkochkurs des Frauenvereins Pfaffnau-Roggliswil** Schulküche Pfaffnau
- 19.30 **Chorprobe Ökumenischer Chor Reiden**
Pfarreizentrum Reiden

Mittwoch 16

- 09.00 **Seniorenreise Senioren aktiv Langnau-Richenthal** Treffpunkt alter Postplatz Langnau
Kontakt: Annie Sutter, 078 663 42 43
- 14.00 **Kasperltheater Frauen Reiden** Hotel Sonne
- 15.30 **Kasperltheater Frauen Reiden** Hotel Sonne
Für beide Vorstellungen ab 4. September Gratis-
billette bei Papeterie Spiegelberg Reiden verfügbar.
- 18.30 **Föhrenkugeln gestalten Frauenverein Pfaffnau-Roggliswil** Anmeldung bis 1. September:
Astrid Vogel, 079 650 41 63
- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Donnerstag 17

- 09.00 **Kommunionfeier** Reiden
- 10.15 **Eucharistiefeier** Murhof St. Urban
- 11.30 **Mittagstisch Senioren aktiv Langnau-Richenthal**
Landhaus zum Lerchenhof, Mehlsecken
Kontakt: Vreni Kunz, 062 758 42 27, 079 393 24 43
- 09.15 **Seniorenreise Frauenverein Pfaffnau-Roggliswil**
Anmeldung bis 6.9.: Melanie Geiser, 079 517 93 88
- 19.30 **Elternabend Erstkommunion**
Pfarreisaal Langnau. Infos: Seite 6
- 19.30 **Infoabend zum Firmweg 2026/2027**
Pfarreizentrum Reiden. Infos: Seite 13

Samstag 19

- 09.00 **Kinderkleiderbörse Herbst/Winter Frauen Reiden** Hotel Sonne. Annahme der Ware:

Freitag, 18. September, 17.00–19.00. Kontakt:
kleiderboerse@frauenreiden.ch, 079 381 63 33

- 13.30 **Genusswanderung Frauenverein Pfaffnau und St. Urban** Pfaffnau, Industrie Brunnmatt, Bushaltestelle. Kontakt: Madlen Marti, 079 460 90 34
- 15.30 **Eucharistiefeier** Feldheim Reiden
- 16.00 **Tauferinnerungsfeier** Langnau, Infos: Seite 6
- 17.00 **Eucharistiefeier** Wikon
- 19.30 **Konzert Projektchor Pfaffnau** Pfarrkirche Pfaffnau. Eintritt frei – Türkollekte

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 20

- 09.00 **Kommunionfeier** St. Urban
Musik: Kirchenchor St. Urban
- 10.00 **Ökumenische Bettagsfeier** Reiden
Musik: Ökumenischer Chor Reiden
- 16.00 **Gottesdienst (Vietnamesische Mission)** Wikon
- 17.00 **Santa Messa (Italienische Mission)** Reiden
- 17.00 **Konzert zum Bettag** St. Urban. Mozart-Requiem
Konzertchor Oberaargau

Montag 21

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal

Dienstag 22

- 09.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
- 09.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden

Mittwoch 23

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 13.30 **Spielnachmittag Pro Senectute**
Pfarreisaal Langnau
Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38
- 16.00 **Ökumenische Erntedankfeier** Feldheim Reiden.
Musik: Zithergruppe Maierisli
- 19.30 **Elternabend Erstkommunion** Pfarreizentrum Reiden. Infos: Seite 14

Donnerstag 24

- 09.00 **Morgengottesdienst der Frauen Langnau-Mehlsecken** Langnau
- 10.15 **Kommunionfeier** Murhof St. Urban
- 19.00 **Salut! Französischer Sprachtreff**
Begegnungshaus Wikon

Freitag 25

- 19.00 **Jugendtreff Krass** Pfarreiheim Pfaffnau
- 19.20 **Heil- und Friedensmeditation, Schnupperabend**
Sakristei St. Urban. Anmeldung erwünscht
bis 20. September.
Kontakt: sepp.hollinger@kath-prw.ch
- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Samstag 26

- 17.00 **Bruder-Klaus-Fest, Eucharistiefeier** Wikon.
Im Anschluss Apéro.

Sonntag 27

- 09.00 **Kommunionfeier** Langnau
- 09.00 **Eucharistiefeier** St. Urban
- 10.30 **Erntedankgottesdienst, Eucharistiefeier**
mit Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung, Pfaffnau. Musik: Jodlerklub Roggliswil.
Anschliessend Einsegnung des neu gestalteten Gemeinschaftsgrabes.
- 10.30 **Kommunionfeier** Reiden

Montag 28

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal

Dienstag 29

- 09.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
- 13.30 **Maschentreff Frauen Reiden**
ref. Kirchgemeindesaal
Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Mittwoch 30

- 09.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 16.00 **Eucharistiefeier** Feldheim Reiden
- 19.00 **Vesper/Anbetung** Guthirt-Kapelle Richenthal
- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Einsendeschluss Oktober-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis
spätestens **Donnerstag, 3. September** an:
pfarreiblatt@kath-prw.ch

Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 27. September, 09.00
Josef und Ambrosina Gervasi-Costa,
Anita Arnold-Pabst

Richenthal

Sonntag, 13. September, 09.00
Xaver und Elisabeth Achermann-Greber und Töchter
Elisabeth und Margrith

Pfaffnau

Sonntag, 6. September, 10.30
Marietta Frei-Scheidegger, Peter Grossen-Frei,
Elisabeth Erni-Blum, Josephine Wyss, Maria Vogel-
Büttiker, Alice und Stephan Vonesch-Hunkeler,
Elisabeth Blum-Peter, Nina und Johann Rösli-Koller

Sonntag, 27. September, 10.30
1. Jahrzeit: Irène Graf-Léchenne,
Rudolf Herzig-Schneider
Hans Graf-Léchenne, Martha Herzig-Schneider,
Anna Geiser-Erni, Alois Kunz-Zemp, Anton Hirsiger

St. Urban

Sonntag, 27. September, 09.00
Alex und Maria Ruckstuhl-Furger
Emilie und Robert Haas-Roos

Reiden

Sonntag, 6. September, 10.30
Jakob Schmid- Kurmann, Felix Bucher-Ross,
Carla Zobebe-Dalla Torre

Sonntag, 13. September, 10.30
Trudi Kaufmann-Zimmerli, Hans Zimmerli-Hediger

Sonntag, 27. September, 10.30
Adolf Häfliger-Berchtold, Eduard Zimmerli-Bürli,
Johann Imwinkelried-Gross, Erwin und Margrith
Meier-Schmidlin

Wikon

Samstag, 19. September, 17.00
1. Jahrzeit: Anna Ettlin-Arnold
Leo Ettlin-Arnold, Sibylle Ettlin

Samstag, 26. September, 17.00
Hermann und Bertha Meier-Voney,
Anton Voney-Birrer

Taufe

Roggliwil

2.8. Antonia Marie Geiser

Verstorben

Langnau

30.7. Thomas Bättig, 1967

Reiden

31.7. Andreas Lampart, 1965
4.8. Josef Arnold-Steinmann, 1938
10.8. Felix Lack-Bade, 1936

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau, Richenthal

Guthirt-Kapelle	172.90
Miva Schweiz	107.20
Stiftung Denk an mich	309.65
Stiftung Dreipunkt	189.85

Pfaffnau

Stiftung Denk an mich	607.84
Sommerlager Pfaffnau	171.35
Miva Schweiz	53.85
Stiftung Dreipunkt	156.50

Reiden-Wikon

Miva Schweiz	222.82
Stiftung Denk an mich	175.44
St.-Anna-Kapelle Reidermoos	198.98
Schweizer Berghilfe	578.73
Tragwerk Luzern	292.74

St. Urban

Caritas, Erdbebenopfer Venezuela	299.85
Miva Schweiz	276.05
Stiftung Denk an mich	251.20
Stiftung Dreipunkt	157.05

Katholische Kirchgemeinde Reiden: Robert-Spreng-Fonds

Der Kirchenrat verwaltet den Robert-Spreng-Fonds. Aus diesem Fonds werden an **junge Hochschul- oder Technikums-Studentinnen und -Studenten der katholischen Kirchgemeinde Reiden-Wikon** finanzielle Unterstützungsbeiträge ausgerichtet. Den persönlichen Stipendiengesuchen ist ein Studiennachweis beizulegen. Wichtig ist, dass das Gesuch persönlich unterschrieben wird. Ebenso benötigt wird die IBAN-Nummer des Bank- oder Postfinance-Kontos.

Die Gesuche sind bis zum **31. Oktober 2026** an die Katholische Kirchgemeinde Reiden, Kirchmeieramt, Feldstrasse 2, 6260 Reiden, einzureichen. Nachträgliche Gesuche können aus Konsequenzgründen nicht berücksichtigt werden.

Firmung 17+

Infoabend zum Firmweg 2026/2027

*Donnerstag, 3. oder 17. September, 19.30–20.30,
Pfarreizentrum Reiden*

Zu diesen Anlässen sind die Firmlinge und ihre Eltern herzlich eingeladen (es muss nur ein Infoabend besucht werden). Hier erfahren sie alles über die weiteren Anlässe bis hin zur Firmung.

Die Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit im Schuljahr 2025 beendet haben, wurden von uns zum Firmweg eingeladen. Jugendliche, welche keine Einladung erhalten haben, z. B. weil sie später in unsere Pfarrei gezogen sind, oder Erwachsene, die sich für die Firmung interessieren, können sich beim Pfarramt Reiden melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

Für das Firmwegteam: Johannes Pickhardt

Frauen Reiden

Wallfahrt für Frauen und Männer nach Dagmersellen

Montag, 14. September

Abfahrtszeiten

16.00 Schulhaus Wikon

16.15 Schulhaus Pestalozzi Reiden

Anmeldung bis Samstag, 5. September an:

Liselotte Nietlispach, 062 758 24 60

lnietlispach@sunrise.ch

Angelika Naydowski, 076 331 65 84

angelika.naydowski@swissonline.ch

Alle Informationen zu dieser Wallfahrt finden Sie im August-Pfarreiblatt auf Seite 14.

Tanz, Gesang und «Teilete»

Erntedankfest in Wikon

Samstag, 12. September, 17.00, Kirche Wikon

Ein herzliches Willkommen dem Jodlerklub Heimelig Reiden und der Trachtengruppe Reiden. Wir freuen uns, dass die Eucharistiefeier mit Markus Fellmann durch Gesang und Tanz bereichert wird.

Beim traditionellen Apéro mit «Teilete» nach dem Gottesdienst, welcher von der Trachtengruppe Reiden serviert wird, gibt es Gelegenheit für einen Schwatz.

Feiern Sie mit uns ein Fest, das der Hoffnung Ausdruck geben kann, dass das Leben als Ganzes gelingt und Frucht bringt.

Auftritt der Tachtengruppe Reiden im 2024
in der Kirche Wikon.



Elternabend zur Erstkommunion 2027

Mittwoch, 23. September, 19.30, Pfarreizentrum Reiden

Zum Elternabend für die Vorbereitung zur ersten heiligen Kommunion 2027 sind alle Eltern der 3. Klassen aus Reiden ganz herzlich eingeladen. An diesem Abend werden wichtige Themen und Daten zur Erstkommunion aufgezeigt und diskutiert. Lassen Sie sich auf einen interessanten Abend ein.

Wir freuen uns sehr auf diese Begegnungen am Elternabend.

Die Katechetinnen Helene Bühler, Christine Kaufmann und Markus Fellmann, Leitender Priester

Bruder-Klaus-Fest in Wikon

Samstag, 26. September, 17.00, Kirche Wikon

Markus Fellmann hält den Festgottesdienst (Eucharistiefeier). Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Geniessen Sie die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre zu plaudern und andere Pfarreimitglieder kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Neues von den Lektorinnen und Lektorinnen

Karin Vogt hat den Austritt gegeben. Ich möchte ihr an dieser Stelle recht herzlich ein grosses Dankeschön sagen für ihre Dienste. Sie hat hauptsächlich in den Gottesdiensten in Wikon als Lektorin und Kommunionhelferin gewirkt. Die Verabschiedung findet innerhalb der Lektorengruppe statt.

Für die Lektorengruppe und das Seelsorgeteam PRW:
Johannes Pickhardt

Demission – neue Ortsvertretung

Ida Schneiter hat während der letzten zwei Jahre die Ortsvertretung von Pro Senectute in der Gemeinde Reiden bis zum 31. Dezember 2025 aufrechterhalten.

Nach ihrer Demission konnte Pro Senectute mit Johanna Leu eine motivierte Nachfolgerin gewinnen.

Frau Leu wird ab August 2026 die Ortsvertretung in Reiden übernehmen.

Pro Senectute Kanton Luzern



Bruder-Klaus-Statue in der Kirche Wikon. Der Kirchenpatron sah im Zentrum seines Lebens den Erhalt und das Stiften von Frieden. Damals wie heute treffen seine Anliegen den Nerv der Zeit.



Erntedank in der Klosterkirche

Unsere Dankbarkeit im Mittelpunkt

Am Sonntag, 13. September, feiert die Pfarrei St. Urban das Erntedankfest. Diese Feier ist nicht an ein bestimmtes Datum gebunden, da der Zeitpunkt der Ernte je nach Region unterschiedlich ist.

Eine reiche Ernte ist keine Selbstverständlichkeit. Diesen Sommer litten viele Landwirtschaftsbetriebe und Hobbygärtner unter der anhaltenden Trockenheit. Dennoch dürfen wir uns an einer liebevoll gestalteten Ernte erfreuen. Vielleicht sind die Kartoffeln nicht ganz so gross wie im letzten Jahr – doch sie sind gewachsen. Dafür dürfen wir dankbar sein und gleichzeitig wollen wir der wachsenden Anzahl von hungernden Menschen auf der Welt gegenüber nicht abstumpfen.

Die stets eindrucksvolle Präsentation der geernteten Gemüse und Früchte verdanken wir den Sakristanen und Sakristaninnen. In diesem Jahr gestaltet Sakristanin Brigitte Hack die Erntegaben beim Altar erstmals in St. Urban. Sakristanin Brigitte Hack legt besonderen Wert auf regionale Erntegaben. Exotische Früchte wie Ananas oder Bananen gehören für sie nicht dazu. Der Altar soll widerspiegeln, was in unserer Region wächst und von den Bäuerinnen und Bauern geerntet wird.

Erntedank erinnert sie daran, dass Nahrung, Freundschaft und Gesundheit keine Selbstverständlichkeit sind. Das Fest lädt dazu ein, die täglichen Gaben und die Schönheit der Natur bewusst wahrzunehmen und dafür dankbar zu sein. Gleichzeitig stärkt es das Gefühl der Verbundenheit mit der Schöpfung und schenkt einen Moment des Innehaltens – als wohlthuenden Gegenpol zum oft hektischen Alltag.

Kommunionfeier im Wohnheim Sonnegarte

Seit rund einem halben Jahr wird jeden ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Wohnheim Sonnegarte eine Kommunionfeier gestaltet. Für die Bewohner und Bewohnerinnen ist der Besuch eines Gottesdienstes in der Kirche kaum möglich. Diakon Sepp Hollinger erlebt hier eine tiefe Verbundenheit. Auch Spontanes hat Platz: Fürbitten, Gebete und Dank. Kommen Sie vorbei und erleben Sie diese besondere Feier mit.



Bild: pixabay.com

Arbeitskreis Kirche und Tiere

Tierfreundlich kochen

**Ob Suppentag, Apéro, Brunch oder Mittagstisch:
Eine Rezeptbroschüre macht Vorschläge, wie Pfarreien
mit pflanzlichen Zutaten kochen können.**

Pizzaschnecken, Gemüsegratin, gefüllte Champignons oder ein Bratapfel-Dessert mit Zimt und Nüssen: Auf 48 Seiten schlägt der ökumenische «Arbeitskreis Kirche und Tiere» (Akut) pflanzliche und damit tierfreundliche Rezepte vor. Sie reichen vom Apéro über Vor- und Hauptspeisen bis zu Desserts.

Akut setzt sich für die Interessen der Tiere ein und versteht diese aus einer christlichen Haltung heraus als «Mitgeschöpfe». Der Arbeitskreis, der über viele Jahre vom Kapuziner Anton Rotzetter präsiert wurde, will Tieren in Gesellschaft und Kirche eine Stimme geben.

Ohne tierische Produkte

Entsprechend richtet sich die Broschüre denn auch spezifisch an Kirchgemeinden und Pfarreien: Die Zutaten sind jeweils für 4 und für 20 Personen angegeben. Manches Dessert wird im Titel einem Feiertag zugeschrieben: Osterfladen, Zwetschgenwähe

für den Betttag oder weihnachtliches Schoggimousse.

Die Rezepte kommen gänzlich ohne tierische Produkte aus, sind somit vegan, ohne dass dies explizit erwähnt wird. Wer keine Hafermilch und keinen pflanzlichen Parmesan verwenden möchte, kann diese leicht durch Milchprodukte ersetzen. Tatsächlich möchte Akut «bewusst viele Menschen ansprechen, unabhängig davon, ob sie sich selbst als vegan, vegetarisch oder «Alles-esser» verstehen», erklärt Geschäftsleiterin Eveline Schneider Kayasseh auf Nachfrage.

Zusammengestellt wurden die Rezepte von Eva Opitz, Ernährungsberaterin, und Paolo Balzarin, Koch.

Sylvia Stam



Zur Broschüre (kostenlos):
**arbeitskreis-kirche-
und-tiere.ch**



Bild: Andreas Baumeister

Kapelle St. Nikolaus Geuensee Film zum 450-Jahre-Jubiläum

Seit Anfang Mai feiert die Pfarrei Geuensee das 450-Jahre-Jubiläum ihrer Kapelle St. Nikolaus. Noch bis zum St. Nikolaus (6.12.) finden dazu Anlässe statt. Unter anderem ist zum Jubiläum der knapp 10-minütige Film «Ein spiritueller Ort im Wandel der Zeit» entstanden, der auch historische Aufnahmen von Bauarbeiten enthält. Öffentliche Vorführungen gibt es das nächste Mal anlässlich der Chilbi am 27. September.

27.9., 12.00–16.00, Singsaal und Kapelle, online auf Youtube (suchen nach «Kapelle Geuensee» oder via pfarrei-geuensee.ch)

Kapuzinerkloster Wesemlin Spaziergang im Klostersgarten

Das Alltagstempo entschleunigen, achtsam im Kapuzinergarten umhergehen, die kleinen Naturwunder entdecken: Das Kapuzinerkloster Wesemlin lädt an vier Abenden zu einem meditativen Spaziergang durch den Klostersgarten ein. Mit Wahrnehmungsübungen, Gesang/Gebet und Austausch.

7., 14., 21., 28.9., jeweils 17.00–18.00, bei jedem Wetter.
Treffpunkt im Garten-Pavillon. Anmeldung drei Tage vorher an paul.mathis@kapuziner.org



Bild: Sylvia Stamm

Flüchtlingstreff Hello Welcome Infoabend für Freiwillige

Hello Welcome, ein Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, erleichtert diesen das Ankommen in der Schweiz. Nun lädt der Treff zu einem Infoanlass für interessierte Freiwillige. Dabei werden die Arbeit von Hello Welcome und die Möglichkeiten für ein Engagement vorgestellt. Ein anschliessender Apéro bietet die Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Das Hello Welcome wird unter anderem von verschiedenen kirchlichen Organisationen finanziell unterstützt.

23.9., 18.30, Hello Welcome, Bundesstrasse 13, Luzern
hellowelcome.ch



Menschen mit Fluchterfahrung beim Ankommen unterstützen.

Bild: Franca Pedrazzetti



Alle Beiträge der
Zentralredaktion:
pfarreiblatt.ch

Klosterherberge Baldegg Kontemplationssamstage

Die Tage bieten die Möglichkeit, sich in Begleitung in einer Gruppe schweigend einzulassen, nach innen zu horchen und Kraft zu sammeln, um geerdet nach aussen zu wirken. Für Anfänger:innen und Meditationserfahrene. Mit Impulsen, Körperwahrnehmung sowie Texten aus Mystik und Bibel.

Sa, 12.9., 17.10., 21.11., jeweils 09.45–16.15, Leitung:
Sr. Beatrice Kohler, Fr. 50.– inkl. Suppenmittag.
Die Tage können einzeln besucht werden.



Monique Frey (links) hat das Präsidium von Nicola Neider übernommen.
Bild: Barbara Hosch

Beratungsstelle in Luzern

Neue Präsidentin von «Sans-Papiers»

Monique Frey ist neue Präsidentin des Vereins Kontakt- und Beratungsstelle Sans-Papiers Luzern. An der Mitgliederversammlung wurde sie zur Nachfolgerin von Nicola Neider gewählt, die nach 15 Jahren zurücktrat. Neider, die im Herbst pensioniert wird, bleibt aber im Vorstand. Sie gehört zu den Gründerinnen des Vereins, der von den Kirchen mitgetragen wird.

Monique Frey (62) war unter anderem bei Caritas Schweiz sowie in der internationalen Zusammenarbeit tätig und engagierte sich zuletzt während knapp drei Jahren in einem Berufsbildungsprojekt in Armenien. Sie lebt mit ihrer Familie in Emmen.

sanspapiersluzern.ch

Missbrauchsprävention

Drei Bistümer gemeinsam

Die Bistümer Basel, Chur und St. Gallen arbeiten seit dem 1. August in der Missbrauchsprävention zusammen. Susanna Rodi-Ciger ist seit diesem Zeitpunkt neue Präventionsbeauftragte in den Bistümern Basel (20 Prozent) und St. Gallen (60 Prozent). Rodi folgt in Basel auf Sieglinde Kliemen, in Chur auf Elena Furrer.

Dank der Zusammenarbeit mit Dolores Waser Balmer, die ebenfalls für die Bistümer St. Gallen und Chur tätig ist, werde die Prävention in der Deutschschweiz einheitlicher umsetzbar sein, teilt das Bistum Basel mit. Die Präventionsbeauftragte ist für die Sensibilisierungsarbeit im Bistum und damit auch für die obligatorischen Präventionskurse zuständig.

Bücher

Zu Bruder Klaus und Maria

Wallfahren ist in der katholischen Inner-schweiz eine Tradition, die bis heute Menschen auf den Weg bringt und verbindet. Nebst vielen lokalen Angeboten gibt es im Kanton Luzern zwei Landeswallfahrten: Anfang Mai nach Einsiedeln und Anfang September zu Bruder Klaus nach Sachseln und in den Ranft. Diese Pilgerreise findet wieder am Mittwoch, 2. September, statt – wie gewohnt auch zu Fuss.

Programm: lukath.ch/wallfahrt



Auf dem Weg in den Ranft.

Bild: Roberto Conciatori

Im Kanton Zug wiederum ist die Landeswallfahrt nach Einsiedeln schon seit 600 Jahren nachgewiesen. Sie findet jeweils am Auffahrtstag statt. Nun liegt die Jubiläumswallfahrt zwar schon gut zwei Monate zurück. Das Buch, das dazu erschienen ist, empfiehlt sich aber darüber hinaus all jenen, die diese «faszinierende Welt zwischen Besinnung, Mystik, Natur und Aktivität» mögen, wie es im Klappentext heisst. «40 000 Schritte bis zur Schwarzen Madonna», so der Titel, folgt auf 300 Seiten der Reise von der Pfarrkirche St. Michael Zug bis zur Einsiedler Gnadenkapelle.

40 000 Schritte zur Schwarzen Madonna, 600 Jahre Zuger Landeswallfahrt. ISBN 978-3-033-11265-0, im Buchhandel oder bei der Katholischen Kirchgemeinde Zug, info@kath-zug.ch

Nächstenliebe weiterentwickelt

Zu ihrem Jubiläum blickt Caritas Schweiz auf ihre Geschichte zurück und lädt ein zu einer Ausstellung über Armut und deren Folgen.

Als Caritas Schweiz am 23. September 1901 in Beckenried NW gegründet wurde, lebten viele Familien in Armut. Denn die Industrialisierung hatte nicht für alle Wohlstand geschaffen, soziale Absicherung gab es kaum.

Der Kapuzinerpater Rufin Steimer erkannte, dass christliche Nächstenliebe mehr sein musste als das Engagement Einzelner. Er wollte die zahlreichen karitativen Initiativen bündeln – mit dem Ziel, Hilfe wirksamer zu organisieren und Menschen in schwierigen Lebenslagen beizustehen.

Frauen prägen Fürsorge

In den ersten Jahren der Caritas leisteten besonders Frauen konkrete Hilfe für Menschen in Not. Sie engagierten sich in Kinderheimen, Schulen, Spitälern oder Beratungsstellen und bauten soziale Angebote auf, lange bevor es staatliche Sozialdienste gab.

Mit den gesellschaftlichen Veränderungen wandelte sich auch die Caritas. Die Organisation setzte sich

zunehmend auch für gerechtere gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein.

Internationales Engagement

Nach dem Zweiten Weltkrieg weitete Caritas Schweiz ihren Einsatz über die Landesgrenzen hinaus aus. Gleichzeitig gewann die Unterstützung geflüchteter Menschen an Bedeutung.

Aktuell sind in der Schweiz 1,45 Millionen Menschen von Armut betroffen oder davon bedroht, weltweit leben 1,1 Milliarden Menschen in Armut. Kriege, Klimawandel und wirtschaftliche Krisen verschärfen bestehende Ungleichheiten.

Caritas Schweiz/sys

Internationale Hungersnöte ab den 1960er-Jahren bewegten auch die Luzerner Bevölkerung.

Bild einer Spendensammlung in Luzern: Karl Gähwyler



«Ungleich verteilt»

Die Ausstellung «Ungleich verteilt – was Armut mit uns zu tun hat» zeigt, wie Armut entsteht, welche Folgen sie für Betroffene hat und weshalb sie alle betrifft. Persönliche Geschichten, interaktive Stationen und überraschende Perspektiven machen sichtbar, dass Armut mehr ist als ein Mangel an Geld.

9.–30.9., Caritas Schweiz,
Adligenswilerstrasse 15, Luzern.
Eintritt frei. Infos unter
caritas.ch/jubilaeum



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion: Redaktionsteam pfarreiblatt@kath-prw.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Dominik Thali

*Wandern ist die vollkommenste Art der
Fortbewegung, wenn man das wahre
Leben entdecken will.*

Elizabeth von Arnim (1866–1941), britische Schriftstellerin
